

## **Anfrage betreffend Klimaschutzpreis 2018**

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

bei der Bezirksvertretungssitzung im Februar 2019 kamen in der Diskussion rund um die Vergabe des Klimaschutzpreises einige Fragen auf. Der Kampf gegen den Klimawandel ist die wohl größte politische Herausforderung unserer Generation. Umso wichtiger ist es, Klimaschutzinitiativen auf Bezirksebene ernsthaft zu betreiben.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Josefstadt stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.2019 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

### **Anfrage**

1. Können Sie skizzieren, wie die Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit den Gewinner\_innen des Klimaschutzpreises 2018 erfolgte?
2. Können Sie ausschließen, dass bestimmte Personen aufgrund ihrer parteipolitischen Nähe zur Neuen Volkspartei (oder auch zur alten) zu den Gewinner\_innen erkoren wurden?
  - a. Wenn ja - Halten Sie es für einen Zufall, dass zwei der sieben Preisträger\_innen entweder Teil der Volkspartei sind oder eine nachweisliche Nähe zur ebendieser haben?
3. Der Klimaschutzpreis soll laut Beschreibung auf [wien.gv.at](http://wien.gv.at) "herausragende Projekte und Initiativen aus dem 8. Bezirk, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten" mit einem Preisgeld von 700 EUR auszeichnen. Wir bitten Sie daher Stellung zu nehmen, ob die folgenden Ideen (Preisträger\_innen des Klimaschutzpreis 2018) diesem Anspruch ihrer Meinung nach entsprechen:
  - a. "Begrünte Gehwege für eine fußgängerfreundliche Josefstadt: Begrünte Gehwege stellen einen Anreiz zum verstärkten Zuzußgehen dar. Der Preisträger schlägt unter anderem das Begrünen von Hauswänden und die Pflanzung von Bäumen an geeigneten Stellen vor, um die Motivation zum Zuzußgehen in der Josefstadt zu steigern."
  - b. "Plastik - Der Preisträger hat die Idee, Stoffsackerl als eine Art Clubkarte zu nützen, mit der man bei bestimmten Geschäften und Lokalen im Bezirk Vorzüge genießt, etwa einen Gratis-Espresso nach dem Einkaufen oder 10 Prozent Rabatt beim Delikatess-Laden."
4. Teilen Sie unsere Bestrebungen den Vergabeprozess für den Klimaschutzpreis zukünftig transparent und nachvollziehbar zu gestalten?